

	<p>Objekt: Segnender Christus</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 8013</p>
--	--

## Beschreibung

Christus sitzt auf einem nicht plastisch ausgeführten, möglicherweise aber auf dem ursprünglichen Hintergrund dargestellten Thron, die Füße auf einer schrägen Fußplatte mit ziseliertem Ornament aus waagrecht verlaufenden eingedrehten Ranken. Seine leichte Wendung nach links wird durch das zur Seite gestreckte rechte Knie, das frontal wiedergegebene linke, die segnend erhobene rechte Hand und die Ausrichtung seines Kopfes angedeutet. Aus der Körperkontur bricht neben dem rechten Unterarm auch das von der linken Hand relativ weit seitlich vom Körper gehaltene, geschlossene Buch, ein Symbol des erfüllten Heilsplans, aus. Dessen Kostbarkeit wird durch den ziselierten Prachteinband und den Umstand verdeutlicht, dass es nicht von der bloßen Hand, sondern unter dem Mantelstoff gehalten wird. Diese Figur und Maria mit dem Kind (Inv. Nr. 8014) bilden ein Paar und gehörten vermutlich ursprünglich zu einem Ensemble.

(Auszug aus: Tobias Kunz, Bildwerke nördlich der Alpen. 1050 bis 1380. Kritischer Bestandskatalog der Berliner Skulpturensammlung, Petersberg, Michael Imhof Verlag 2014)

Entstehungsort stilistisch: Frankreich

Historischer Standort: Limoges

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, vergoldet
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 17,5 x 8,5 x 2,2 cm; Gewicht: 175 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1245  
wer  
wo